



APEX

PCP LUFTGEWEHR BEDIENUNGSANLEITUNG

Kal. 4,5 mm (.177) | Pressluft-PCP

**LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN IN
DIESEM HANDBUCH, BEVOR SIE DAS LUFTGEWEHR BENUTZEN.**

INHALT**SEITE**

1.	Garantie	3
2.	Warnhinweise	
3.	Sicherheitshinweise	4
4.	Allgemeine Anweisungen & Betriebssicherheit	5
	Manuelle Sicherung	
5.	Betriebsanweisungen	6
5.1	Lufttank befüllen	
	Überfüllung	
5.2	Luftgewehr laden	7
	Magazin Laden	
	Magazin einsetzen und schießen	8
5.3	Entladen und entspannen	9
	Magazin entladen und entnehmen	
	Entspannen	
	Spannhebel austauschen	10
5.4	Munitionsverstopfung	
5.5	Einstellung des Abzugs	11
5.6	Schafteinstellung	
6.	Wartung	12
	Austausch der O-Ringe	
	Schmiermittel	
6.1	Lagerung	
	Ersatzteile & Teilenummern	13

1. GARANTIE

Sollte das Luftgewehr innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweisen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Manipulationen am Luftgewehr entstehen.

Dieses Luftgewehr darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Reparaturbetrieb zerlegt werden.

2. WARNHINWEISE

ACHTUNG! KEIN SPIELZEUG. DIESES LUFTGEWEHR IST NUR FÜR ERWACHSENE GEEIGNET. MISSBRAUCH ODER UNVORSICHTIGER GEBRAUCH KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN. KANN BIS ZU 732 METER (800 YARDS) GEFÄHRlich SEIN.

WARNUNG! ZEIGEN SIE DIE WAFFE NIEMALS IN DER ÖFFENTLICHKEIT.

VERÄNDERN SIE NICHT DIE KENNZEICHNUNG UND DIE MARKIERUNGEN, DAMIT ES MEHR WIE EINE FEUERWAFFE AUSSIEHT. DIE POLIZEI UND ANDERE PERSONEN KÖNNTEN ES FÜR EINE FEUERWAFFE HALTEN.

SIE UND ANDERE PERSONEN IN IHRER NÄHE SOLLTEN IMMER EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN, UM IHRE AUGEN ZU SCHÜTZEN.

KÄUFER UND BENUTZER MÜSSEN DIE GESETZE ÜBER DIE VERWENDUNG UND DEN BESITZ DIESES LUFTGEWEHRS BEFOLGEN.

WARNUNG! VERSUCHEN SIE NIEMALS, DIESES LUFTGEWEHR ZU ZERLEGEN, WÄHREND ES GELADEN IST!

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN ZU VERLETZUNGEN ODER BESCHÄDIGUNGEN DES LUFTGEWEHRS FÜHREN!

3. SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie das Luftgewehr niemals, wenn Sie alkoholisiert sind oder unter dem Einfluss von Drogen stehen.
- Auch wenn auf dem Manometer kein Druck angezeigt wird, darf der Druckschlauch niemals demontiert werden!
- Schießen Sie niemals mit dem Luftgewehr, wenn es leer ist oder wenn die Kartusche entfernt wurde!
- Richten Sie das Luftgewehr niemals auf eine andere Person und erlauben Sie auch niemandem, ein Luftgewehr auf Sie zu richten!
- Behandeln Sie jedes Luftgewehr so, als ob es geladen wäre, auch wenn Sie wissen, dass es nicht geladen ist!
- Tragen Sie das Luftgewehr immer so, dass Sie die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben, auch wenn Sie stolpern.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abschuss Ihres Luftgewehrs stets, dass Sie Ihr Ziel und das dahinter liegende Gebiet genau kennen.
- Lassen Sie ein geladenes Luftgewehr niemals unbeaufsichtigt.
- Hüten Sie sich vor Zielen, die dazu neigen, Querschläger zu verursachen.
- Es wird empfohlen, beim Befüllen der Kartusche einen Augenschutz zu tragen.
- Seien Sie bei der Bedienung dieses Luftgewehrs stets vorsichtig.
- Reinigen Sie das Innere des Laufs nur mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie in Ihrem Luftgewehr nur synthetisches oder mineralisches Öl mit hoher Viskosität, um keine Fülleffekte bei Teilen mit geringerer Toleranz zu erzeugen.
- Erkundigen Sie sich nach die Gesetze an Ihrem Wohnort und befolgen Sie diese.
- Seien Sie verantwortungsbewusst im Umgang mit dieser Waffe!

REXIMEX PCP-Waffen sind speziell für die Verwendung von **DRY COMPRESSED AIR** (trockene Druckluft) konzipiert. **KEIN ANDERES GAS ODER GAS-KOMBINATION DARF VERWENDET WERDEN.**

Das Luftgewehr kann mit einer Druckluft Pumpe, oder einem geeigneten Kompressor gefüllt werden. Maximaler sicherer Arbeitsdruck (SWP): 250 BAR



ACHTUNG: EXPLOSIONSGEFAHR!

Der Luftbehälter stellt ein Explosionsrisiko dar, wenn er durch Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum erhitzt wird (Max. +40° / Min. -5°).

Andernfalls sollte das Luftgewehr in einer kühlen Umgebung abkühlen. Es wird empfohlen, es bei Flügen mit einem Druck von maximal 80 BAR zu transportieren.

4. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN & BETRIEBSSICHERHEIT

Das REXIMEX-Luftgewehr kann vor dem Gebrauch mit einem Zielfernrohr oder einer alternativen Optik ausgestattet werden.

Bevor Sie Ihr Luftgewehr benutzen, lesen Sie die grundlegenden Sicherheitsregeln und halten Sie sie ein.



MANUELLE SICHERUNG

VORSICHT: Wie alle mechanischen Vorrichtungen kann auch die Luftgewehrsicherung versagen. Auch wenn die Sicherung auf „SAFE“ steht, sollten Sie das Luftgewehr weiterhin in einer sicheren Weise handhaben.

Die Sicherung befindet sich direkt über dem Abzug. Die Sicherung kann manuell eingestellt werden.

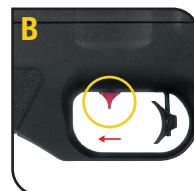
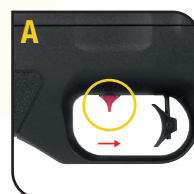
A Luftgewehr sichern

Um die Sicherung zu aktivieren, drücken Sie den Sicherungshebel nach hinten in Richtung des Hinterschafts. In dieser Position kann der Abzug nicht betätigt werden und die Waffe lässt sich nicht abfeuern.

B Luftgewehr entsichern

Um die Sicherung zu deaktivieren, drücken Sie den Sicherungshebel nach vorne in Richtung des Laufes. In dieser Position kann der Abzug betätigt werden und die Waffe ist schussbereit.

WARNUNG! Deaktivieren Sie die Sicherung erst, wenn Sie unmittelbar vor dem Abschuss stehen.



5. BETRIEBSANWEISUNGEN

5.1 LUFTTANK BEFÜLLEN

ACHTUNG!

1. Bevor Sie den Luftzylinder füllen, vergewissern Sie sich, dass die Luftpistole in der Position „S“ (GESICHERT) ist, sich keine Pellets in der Luftpistole und/oder im Lauf befinden und das Magazin nicht eingesetzt ist.

HINWEIS: Wenn der Druck des Luftzylinders bei „0“ bar ist, müssen Sie die Luftpistole spannen. Damit eliminieren Sie die Kraft, die der Hebel auf das Auslöseventil ausübt. Andernfalls strömt die Luft durch das Auslöseventil aus dem Lauf und der Luftzylinder wird nicht unter Druck gesetzt.

2. Ergreifen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen, bevor Sie den Luftzylinder füllen. Beim Befüllen des Luftzylinders ist der Benutzer verpflichtet, Augen- und Gehörschutz zu tragen.

3. Beim Befüllen des Luftzylinders muss der Druck im Luftzylinder über den Luftdruckmesser der Handpumpe oder Tauchflasche überwacht werden. Schauen Sie nicht auf den Luftdruckmesser auf dem Luftzylinder, wenn Sie diesen befüllen. Orientieren Sie sich stattdessen an dem Druckmessgerät Ihrer Füllvorrichtung.

Setzen Sie den mitgelieferten Schlauch der Füllvorrichtung und die Füllsonde zusammen. Ziehen Sie die Außenhülle des Schnellverschlusses zurück, um ihn von Ihrer Luftpistole zu lösen, wenn der Schlauch gefüllt ist. Wenn Sie beim ersten Füllen das GERÄUSCH entweichender Luft hören, verschieben Sie die Sonde, damit die O-Ringe luftdicht sind. (Ist weiterhin ein Luftaustritt zu hören, sind die O-Ringe möglicherweise verformt.)

ÜBERFÜLLUNG

Für den Fall einer Überfüllung befindet sich an Ihrem Luftgewehr eine Sicherheitsventilscheibe. Diese Unterlegscheibe reißt, wenn der Luftdruck in Ihrem Luftgewehr ein gefährliches Niveau erreicht, und verhindert so eine mögliche Überfüllung.

Für den Fall, dass die Unterlegscheibe des Sicherheitsventils reißt, ist eine Ersatzunterlegscheibe in der Verpackung enthalten, die ausgewechselt werden muss.

5.2 LUFTGEWEHR LADEN

ACHTUNG! Verwenden Sie Munition niemals mehrmals.

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, auch den Abschnitt zur Sicherheit, bevor Sie mit Ihrem Luftgewehr schießen.

ACHTUNG! Machen Sie sich mit dem Lademechanismus Ihres Luftgewehrs vertraut, um sie möglichst sicher zu benutzen! Die Pellets können entweder nacheinander mit einem einzelnen Shot Tray oder mehrere Pellets mit dem Trommelmagazin geladen werden. Wenn das Magazin richtig eingesetzt ist, wird durch jedes Schließen des Seitenhebels ein Pellet in die Kammer geführt.

Betätigen Sie den Spannhebel nicht, wenn das Magazin nicht geladen ist!

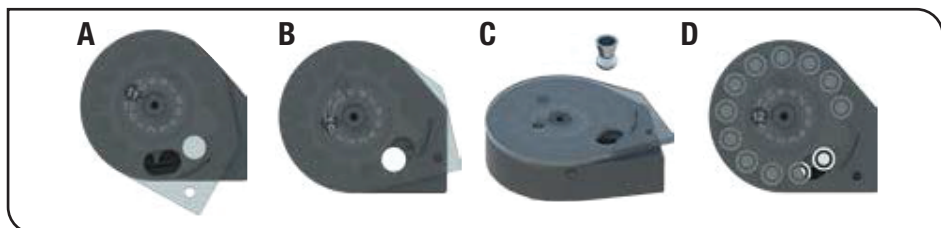
Spannen Sie das Luftgewehr nicht erneut, solange sich ein Pellet im Patronenlager befindet! Dadurch werden mehrere Pellets gleichzeitig geladen, was Ihr Luftgewehr beschädigen kann. Wenn Sie das Magazin herausnehmen, bleibt das Pellet im Patronenlager, es sei denn, das Luftgewehr wird abgefeuert.

MAGAZIN LADEN

Stellen Sie sicher, dass Ihr Luftgewehr auf „SAFE“ steht und in eine sichere Richtung gerichtet ist. Wenn das Magazin am Luftgewehr angebracht ist, entfernen Sie es, um mit dem Laden oder Entladen zu beginnen.

- A** Schieben Sie die durchsichtige Abdeckung über den Fangpunkt und drehen Sie sie in Pfeilrichtung (im Uhrzeigersinn).
- B** Legen Sie einen Finger unter das Magazin, um das Loch zu abzudecken, und legen Sie das erste Pellet mit der Nase voran in das Magazin. Wenn das Pellet doch herausragt, drücken Sie es einfach nach innen.
- C** Drehen Sie die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn und legen Sie die restlichen Pellets in das Magazin. Anschließend drehen Sie die Abdeckung bis zum Anschlag.
- D** Das Magazin ist nun einsatzbereit.

EMPFEHLUNG: Keine Spitzkopf Diabolos auf Grund der Länge verwenden.



MAGAZIN EINSETZEN & SCHIESSEN

HINWEIS: Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, wird Ihr Luftgewehr geladen und ist schussbereit.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Luftgewehr auf „SAFE“ steht und in eine **sichere Richtung** gerichtet ist.

- Zum Einsetzen des Magazins in das Luftgewehr ziehen Sie den Spannhebel bis zum Anschlag nach hinten.
- Führen Sie das Magazin mit der Abdeckung zum Gewehrkolben zeigend von der rechten Seite ein und drücken Sie es nach innen, bis es einrastet.
- Die Linie auf der Rückseite des Magazins muss mit der Linie auf dem Ladeschlitz des Luftgewehrs übereinstimmen. **BEI NICHT KORREKTEM EINSETZEN WIRD DAS MAGAZIN BESCHÄDIGT!**
- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Position.
- Schieben Sie den Spannhebel vollständig nach vorn und stellen Sie sicher, dass er flach am Gewehr anliegt, um ein Pellet in die Kammer zu führen.
- Nachdem Sie diese Schritte befolgt haben, ist Ihr Luftgewehr nun geladen und schussbereit. Bitte lesen Sie das gesamte Handbuch, einschließlich des Abschnitts über die Sicherheit.

FÜHREN SIE DEN SPANNHEBEL ERST IN DIE ENDPOSITION, WENN SIE SCHUSSBEREIT SIND!

- Visieren Sie Ihr gewünschtes Ziel an, entsichern Sie die Waffe und bereiten Sie sich auf den Schuss vor.
- Drücken Sie den Abzug vorsichtig durch und das Luftgewehr wird abgefeuert.
- Zum Nachladen ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Position. Dadurch wird das Magazin weitergeschoben und richtet das nächste Pellet auf den Lauf aus. Wiederholen Sie dann die vorherigen Schritte.



5.3 ENTLADEN & ENTSPANNEN

MAGAZIN ENTLADEN UND ENTNEHMEN

- Durch das Ziehen des Spannhebels in die hinterste Position und das vollständige Vorschieben des Spannhebels, während das Magazin geladen ist, wird ein Pellet in den Lauf eingeführt.
- Zum Entladen des Luftgewehrs wird empfohlen, das Geschoss in eine sichere Richtung zu schießen.
- Ziehen Sie den Spannhebel zurück in die hintere Position.

ACHTUNG! Bei dieser Aktion wird das Luftgewehr gespannt.

- Schieben Sie das Magazin von der linken Seite aus dem Gehäuse.
- Entspannen Sie das Luftgewehr zur sicheren Aufbewahrung.

ENTSPANNEN

Wenn Sie mit dem Schießen fertig sind, nehmen Sie das Magazin wie angewiesen heraus und entsichern Sie das Luftgewehr, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Richten Sie das Luftgewehr in eine sichere Richtung.
- Stellen Sie die Sicherung auf die Position „FIRE“
- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Position zurück.
- Halten Sie den Spannhebel in der hinteren Position fest und betätigen Sie den Abzug.
- Halten Sie den Abzug weiterhin zurück, während Sie den Spannhebel nach vorne in die verriegelte Position schieben.
- Lassen Sie den Abzug los.
- Stellen Sie die Sicherung auf die Position „SAFE“.

ACHTUNG! Auch wenn Sie den Schritten zum Entladen folgen, behandeln Sie das Luftgewehr weiterhin so, als ob es geladen wäre. Richten Sie das Luftgewehr niemals auf etwas, das Sie nicht abschießen wollen.

SPANNHEBEL ERSETZEN

- Entfernen Sie die Abdeckung des Spannhebels.
- Entfernen Sie die obere Picatinny-Schiene.
- Entfernen Sie die seitlichen Schrauben am Gehäuse.
- Entfernen Sie die Laufverkleidung (im Uhrzeigersinn).
- Entfernen Sie mit einem Schraubendreher die Schraube, die den Spannhebel hält.
- Nachdem Sie die Seite des Spannhebels gewechselt haben, setzen Sie die Schraube wieder ein und ziehen Sie sie an.



5.4 MUNITIONSVERSTOPFUNG

Eine Munitionsverstopfung wird in der Regel durch das Abfeuern des Luftgewehrs bei zu niedrigem Luftdruck verursacht. Bitte betreiben Sie Ihr Luftgewehr nicht unter 100 BAR (1500 PSI) Luftdruck.

ACHTUNG! Schauen Sie niemals direkt in den Lauf, um ihn auf verkeilte Munition zu überprüfen.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherung auf „SAFE“ steht und in eine sichere Richtung gerichtet ist.

- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Position.
- Führen Sie einen Reinigungsstab der richtigen Größe in die Laufmündung ein (der Lauf kann beschädigt werden, wenn der Reinigungsstab nicht die richtige Größe hat).

HINWEIS! Der Spannhebel muss sich in der hintersten Position befinden, damit die verklemmte Munition den Verschluss verlassen kann, wenn sie mit dem Reinigungsstab herausgedrückt wird.

- Drücken oder klopfen Sie die Munition in Richtung Patronenlager, bis das Diabolo aus der Kammer austritt.
- Gehen Sie vorsichtig vor, um den O-Ring der Kammerdichtung nicht zu beschädigen.
- Entfernen und entsorgen Sie die Munition.
- Verwenden Sie diese Munition nicht wieder.

Wenn es Ihnen nicht gelingt, die verklemmte Munition nach den obigen Anweisungen zu entfernen, ergreifen Sie keine weiteren Maßnahmen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte Servicestelle, welche die Ladehemmung Ihres Luftgewehrs beheben (kostenlos während der Garantiezeit).

5.5 EINSTELLUNG DES ABZUGS

- Entfernen Sie zunächst das Griffstück mit einem Innensechskantschlüssel (Unterseite des Griffs).
- Nachdem das Griffstück erfolgreich entfernt wurde, kann die Abzugsempfindlichkeit mit einem Innensechskantschlüssel eingestellt werden. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, wird der Abzug empfindlicher. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn wird der Abzug straffer.

HINWEIS! Drehen Sie die Schraube zu weit rein, löst sich der Abzug. Drehen Sie die Schraube zu weit raus, können Sie die Waffe nicht mehr zusammenmonieren, da die Schraube zu weit aus der Waffe herausragt.



5.6 EINSTELLUNG DER SCHAFTKAPPE

- Stellen Sie die Schaftkappe mithilfe der seitlichen Knöpfe nach oben oder unten ein.
- Stellen Sie die Schaftkappe mithilfe eines Innensechskantschlüssels nach vorne oder hinten ein.

ACHTUNG! Nehmen Sie keine Veränderungen an Ihrem Luftgewehr vor. Versuche das Luftgewehr in einer Weise zu modifizieren, die nicht mit dieser Anleitung übereinstimmt, können den Gebrauch des Luftgewehrs unsicher machen und zu schweren Verletzungen und Tod führen sowie die Garantie erlöschen lassen.

ACHTUNG! Versuchen Sie nicht Ihr Luftgewehr zu reparieren oder zu zerlegen, um eine Überfüllung oder einen Ventilverschluss zu beheben. Teile können mit gefährlicher Geschwindigkeit aus dem Luftgewehr fliegen, wenn es zerlegt wird, während es unter Druck steht.



6. WARTUNG

- Tragen Sie alle 3 Monate oder jeweils nach 500 Schuss Silikonöl auf den Laufverschluss und die O-Ringe auf.
- Überprüfen Sie Ihr Luftgewehr regelmäßig. Wenn Sie etwas Ungewöhnliches bemerken, etwa eine kürzere oder schwächere Betätigung des Abzugs, kann das auf verschlissene oder beschädigte Teile hindeuten. Wenden Sie sich an Ihrem Fachhändler.

AUSTAUSCH DER O-RINGE

Nach einer gewissen Zeit müssen die O-Ringe an der Füllsonde ersetzt werden. Das bemerken Sie daran, dass Luft hörbar aus der Düse entweicht, wenn Sie das Luftgewehr laden.

SCHMIERMITTEL

Allgemein: Halten Sie das Luftgewehr sauber und wischen Sie es gelegentlich mit normalem Waffenöl und einem Tuch ab.

Füllen Sie den Fülladapter: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines geeigneten Öls auf Mineralbasis auftragen.

Magazine: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht mineralisches Öl auftragen.

Spannhebel und Gleitfläche des Spannhebels: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines handelsüblichen Mehrzweckfett auftragen.

ACHTUNG! Verwenden Sie niemals Fett oder Sprühöl für die beweglichen Teile im Inneren der Waffe. Dies kann zu instabiler Leistung und auch zu Undichtigkeit führen. Gehen Sie sparsam mit dem Schmiermittel um.

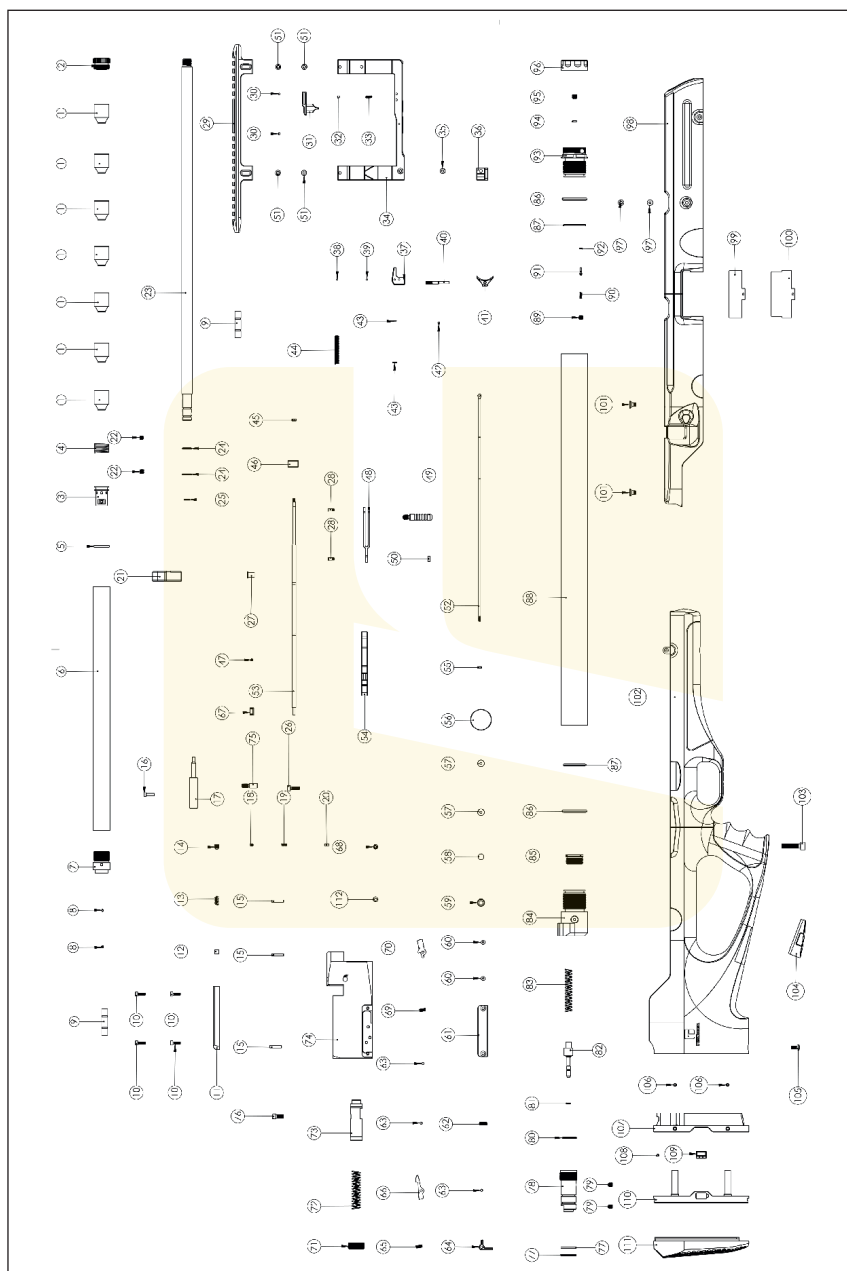
6.1 LAGERUNG

An einem trockenen und dunklen Ort lagern. Bei einem Luftdruck zwischen 50 - 200 BAR lagern.

ACHTUNG!

- Halten Sie es von Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit fern, da Stahlteile korrodieren können.
- Halten Sie sie von hellem Sonnenlicht fern, da dies die Lebensdauer der O-Ringe verkürzt.
- Lagern Sie das Luftgewehr niemals mit geladener Munition.

ERSATZTEILE UND TEILENUMMER



- 1- MODERATOR SOCKET
- 2- MODERATOR FRONT COVER
- 3- BARREL COVER
- 4- MODERATOR SPRING
- 5- BARREL COVER O-RING
- 6- BARREL SHROUD
- 7- MODERATOR BACK COVER
- 8- MODERATOR BACK COVER SETS
- 9- LEVEL SCALE
- 10- TOP COVER SCREW
- 11- TOP COVER
- 12- NEEDLE CONTRA PIN
- 13- NEEDLE CONTRA SPRING
- 14- NEEDLE CONTRA SETS
- 15- TOP COVER CENTERING PIN

- 16- HAMMER UPPER PIN
- 17- HAMMER
- 18- POWER ADJUSTMENT VALVE SET
- 19- POWER ADJUSTMENT VALVE SPRING
- 20- POWER ADJUSTMENT VALVE PIN
- 21- MAGAZINE
- 22- BARREL FIXING SETS
- 23- BARREL
- 24- BARREL OUTER O-RING
- 25- BARREL INSIDE O-RING
- 26- COVERING HANDLE SCREW
- 27- COVERING ARM BUSH
- 28- TRIGGER WIRE
- 29- PICATINNY
- 30- SAFETY PIN

- 31- SAFETY
- 32- SAFETY BALL
- 33- SAFETY BALL SPRING
- 34- FIXED PICATINNY
- 35- PICATINNY FIXING SCREW
- 36- STOCK HOLDER
- 37- TRIGGER BODY
- 38- TRIGGER WIRE PIN
- 39- TRIGGER BODY PIN
- 40- TRIGGER SHAFT
- 41- TRIGGER
- 42- TRIGGER
- 43- TRIGGER WIRE RING
- 44- TRIGGER SPRING
- 45- COVERING WIRE

- 46- COVERING WIRE BEARING
- 47- COVERING WIRE
- 48- LEVEL
- 49- COVERING SHAFT
- 50- TRIGGER WIRE
- 51- TRIGGER WIRE
- 52- TRIGGER WIRE
- 53- COVERING ARM
- 54- COVERING ARM
- 55- LEVEL
- 56- MANOMETER
- 57- MANOMETER O-RING
- 58- SAFETY STAMP
- 59- SAFETY WIRE
- 60- TRIGGER GROUP COVER SCREW

- 61- TRIGGER GROUP COVER
- 62- MAGAZINE HOLDER
- 63- TRIGGER PIN
- 64- SURVIVOR
- 65- HAMMER HOLDER SPRING
- 66- HAMMER HOLDER
- 67- POWER ADJUSTMENT VALVE
- 68- POWER ADJUSTMENT VALVE
- 69- HAMMER HOLDER SPRING
- 70- HAMMER HOLDER BRACKET
- 71- HAMMER SPRING
- 72- HAMMER SPRING
- 73- HAMMER
- 74- CASE
- 75- HAMMER DRIVER PIN

- 76- HAMMER PIN
- 77- VALVE BODY O-RING
- 78- VALVE BODY
- 79- VALVE BODY FIXING SETS
- 80- TAKE VALVE BODY O-RING
- 81- O-RING
- 82- VALVE
- 83- SPRING
- 84- BLOG
- 85- BLOG COVER
- 86- BLOG THICK O-RING
- 87- BLOG THIN O-RING
- 88- TURF
- 89- FILLING VALVE SETS
- 90- FILLING VALVE SPRING

- 91- FILLING VALVE
- 92- FILLING VALVE O-RING
- 93- TURF FRONT BLOG
- 94- REPAIR O-RING
- 95- DISCHARGE
- 96- TURF FRONT COVER
- 97- UPPER BODY SIDE SCREW
- 98- UPPER BODY
- 99- SHEET COVER
- 100- BRANDED SHEET COVER
- 101- UPPER BODY UPPER SCREW
- 102- BOTTOM BODY
- 103- BOTTOM BODY FIXING SCREW
- 104- BOTTOM BODY CABLE COVER
- 105- BASE RUBBER FIXING SCREW

- 106- BASE RUBBER EXTENSION ADJUSTMENT SCREW
- 107- FIXED PLASTIC
- 108- BASE RUBBER LATCH SPRING
- 109- BASE RUBBER CLAMP
- 110- EXTENSION ADJUSTMENT PLASTIC
- 111- BASE TIRE
- 112- POWER ADJUSTMENT VALVE O-RING

[illegible]



APEX

PCP LUFTGEWEHR BEDIENUNGSANLEITUNG

Kal. 4,5 mm (.177) | Pressluft-PCP

German Sport Guns GmbH | Auf den Geeren 23 | 59469 Ense-Höingen
info@germansportguns.de | 02938 978 39-0 | www.germansportguns.de

G-S-G
PREMIUM BRANDS



205796_1.0